



Kommunikationsorgan der röm. kath.  
Pfarre Günskirchen - DVR 0029874(1856)

# Martinsblatt

1/2022

Mit allen wichtigen  
Informationen zur  
Pfarrgemeinderatswahl  
am 19./20. März 2022!  
Seiten 5 bis 8

## Geteilt

Wir teilen uns das Brot. Man kann geteilter Meinung sein und auch Freude und Leid miteinander teilen. In allem liegt eine Chance. Gemeinsam teilen wir uns auch die Verantwortung für die Zukunft der Kirche.

# Geteilt

## Geteilte Verantwortung für die Zukunft

**M**it dem Begriff GETEILT können sowohl negative als auch positive Erfahrungen verbunden werden.

In einer geteilten Gesellschaft würden Verfeindungen und Hetze an der Tagesordnung sein; Menschen, die gegeneinander auftreten, immer darauf aus sind, „den anderen“ Schaden zuzufügen.

Dem gegenüber steht „geteilte Freude ist doppelte Freude, geteiltes Leid ist halbes Leid“, was bedeutet, dass das GETEILT nicht nur negativ gemeint sein muss. Gerade unsere Pfarre – mit dem Heiligen Martin als Patron – hat den Auftrag zu teilen. Die Haltung des Teilens ist durch und durch christlich und sie müsste uns als Menschen, die Jesus nachfolgen, auszeichnen.

Wie Gott mit uns die Schöpfung und seinen Sohn mit dem Willen nach Frieden und Gerechtigkeit teilt, sollten auch wir die Sorge um alle Menschen auf der Welt und um unseren Lebensraum miteinander teilen.

GETEILT sollte für uns gemeinsam, für eine gemeinsame Sache bedeuten. Nicht alleine, nicht als Einzelkämpfer, sondern in der gemeinsamen, geteilten Verantwortung wollen wir die Welt für unsere Gemeinde und für unsere Pfarre gestalten. Die Zukunft der Kirche in der Diözese Linz hat als Fundament genau dieses Prinzip. Auf allen Ebenen, bis in die Pfarrgemeinden hinein, sollten Christinnen und Christen miteinander für die Sache Jesu auftreten. Geteilte Verantwortung für den Raum Wels, geteilte Verantwortung für die Sorgen der Menschen, die bei uns leben und glauben wollen, geteilte Verantwortung für die Zukunft der Kirche, damit der Glaube weitergegeben wird und auch die nächsten Generationen die heilenden Kräfte Jesu für sich entdecken können.

Der Pfarrgemeinderat denkt und handelt genau in diesem Sinn. Ich danke allen, die bisher für



Foto: Diözese Linz/Kraml

unsere Pfarre engagiert tätig waren. Ich freue mich, dass es auch heute wieder genügend Frauen und Männer gibt, die bereit sind, sich der Wahl zu stellen. Ich bin überzeugt, dass der Begriff GETEILT bei uns vor allem positiv gelebt wird und viele Menschen das Glaubensleben unserer Pfarre in einer geteilten Verantwortung mit vielen neuen Ideen gestalten.

// Slawomir Dadas  
Pfarrprovisor

# Geteilt

## Geteilte Meinung - mehr Inspiration

**G**eteilt – ein Wort mit vielen Bedeutungen. Gerade jetzt werden wir fast täglich mit einer geteilten Meinung der Bevölkerung aufgrund geteilter Ansichten konfrontiert. Die Frage der Notwendigkeit dieser Einstellungen möchte ich dahingestellt lassen. Grundsätzlich sollten wir uns bewusst sein, dass wir alle ein Teil eines Ganzen sind. Jeder ist nicht nur ein Teil seiner Familie, sondern ebenso der örtlichen Bevölkerung, des Landes, des Staates, ja sogar der Weltbevölkerung.

Noch bewusster sollte uns unser Teilhaben an einem Ganzen durch den ersten Brief an die Korinther (12) werden, wenn wir dort lesen: „Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: so ist Christus.“

Mir gefällt diese Bibelstelle sehr gut, weil sie auch die Grundsätze einer gut funktionierenden Gemeinschaft darstellt. Zurückblickend auf die letzten fünf Jahre als Obmann des Pfarrgemeinderates waren wir öfters mit einer geteilten Meinung konfrontiert. Das ist auch gut so, da nichts schlimmer wäre als ein Gremium, welches nie geteilter Meinung ist.

Ich denke, dass es in jeder Ehe und Familie Situationen gibt, bei welcher alle Beteiligten geteilter Meinung sind. Ein gegenseitiges

Teilen des gemeinsamen Lebens besteht darin, nicht immer Recht zu haben, sondern vielmehr mit dem Willen, eine für alle Beteiligten tragbare Lösung zu finden. Ebenso verhielt es sich im Pfarrgemeinderat. Ich würde behaupten, dass wir in den fünf Jahren menschlich zusammengewachsen sind, indem wir erkannt haben, die einzelnen Stärken und Schwächen der anderen zu akzeptieren und wir mit dieser Vorgehensweise immer ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Nun kommt wieder das Wort „geteilt“ ins Spiel – diesmal unter einem anderen Aspekt. Wir haben miteinander die Anliegen der Pfarre geteilt. Wir haben Situationen nicht als einzelnes Individuum gelöst, nein wir haben uns die Aufgaben geteilt und so bewältigt.

Obleich das Wort Teilen für manche den Verlust eines Ganzen bedeutet, hat das Teilen eine gewaltige Kraft. Alles was man sich teilt, wird weniger und trotzdem kann es dazu beitragen, dass man durch das Teilen gewinnt, da nicht mehr die gesamte Verantwortung auf einem lastet. Eine Entscheidung zu fällen, mag für eine einzelne Person recht einfach sein, Für und Wider überdenken und entscheiden. Sobald man nicht mehr allein, sondern in einer Gruppe ist, kommt es auf die Kompromissbereitschaft aller und auf die Akzeptanz eines Mehrheitsbeschlusses an.

Jeder als eigener Teil und zu-



Foto: E. Haselberger

sammen als ein Ganzes mit Einsatzfreude hinter der gemeinsam getroffenen Entscheidung zu stehen, ist ein wesentlicher Teil einer gut funktionierenden Gemeinschaft.

Der kommende Pfarrgemeinderat hat eine große Verantwortung zu tragen, zumal in dieser Periode die Umstellung auf den Zukunftsweg stattfinden wird. Ich hoffe, dass es weiterhin eine geteilte Meinung geben wird, welche zu mehr Inspiration und guten Kompromissen zum Wohle unserer Pfarre führt.

PS: Es ist daher wichtig, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und Ihr Vertrauen denen schenken, die Sie auf der Wahlvorschlagsliste als optimaler Vertretung der Gläubigen in unserer Pfarrgemeinde einschätzen.

// Erich Haselberger  
Pfarrgemeinderats-Obmann

**WEIL WIR HIER KIRCHE GESTALTEN**

Bestimme mit und wähle den nächsten Pfarrgemeinderat.

20. März 2022  
mittendrin  
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter [www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at) oder auf der Website Ihrer Diözese



# Neue Wortgottesfeierleiterin

## Ulrike Zimmerberger stellt sich vor

**L**iebe Pfarrgemeinde!  
Mein Name ist Ulrike Zimmerberger, ich unterrichte an einem Welser Gymnasium Religion und Mathematik und wohne mit meinem Mann und unseren beiden erwachsenen Söhnen in Gunkskirchen. Seit vielen Jahren darf ich in unserer Pfarrgemeinde in verschiedenen Aufgaben mitarbeiten, anfangs in der Jugendarbeit, später als Firmbegleiterin und Pfarrgemeinderatsmitglied, als Kommunionspenderin und Nikolaus. Schon lange helfe ich bei der Gestaltung von Familiengottesdiensten, was mir sehr große Freude macht. Vor einiger Zeit wurde ich gefragt, ob ich bereit wäre, die Ausbil-



Foto: GePaltinger

dung zur Wortgottesfeierleiterin zu absolvieren und gerne habe ich ja gesagt. Für uns Christen ist es entscheidend, am Sonntag zusammenzukommen und die Gegenwart Jesu Christi zu feiern. Ist eine Eucharistiefeier nicht möglich, so ist er ebenso gegenwärtig in seinem Wort, in unserem gemeinsamen Beten und Feiern. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Mit Ihnen gemeinsam Liturgie zu feiern ist für mich persönlich eine große Bereicherung und ich freue mich auf diese Aufgabe.

// Ulrike Zimmerberger  
Wortgottesfeierleiterin

# Einladung zur Feier der Jubelpaare

## Das Eheversprechen in der Gemeinschaft erneuern

**S**ie feiern heuer ein Ehejubiläum? Herzlichen Glückwunsch!  
Die Pfarre Gunkskirchen und die Goldhaubenfrauen laden gemeinsam mit der Marktgemeinde alle Ehepaare, die heuer ihr 25., 40., 50., 60., oder 65. Ehejubiläum feiern, sehr herzlich zur Festmesse am **Samstag, den 11. Juni 2022** um 10 Uhr in die Filialkirche Maria Fallsbach ein. Wir wollen gemeinsam Ihre langjährige Verbindung in einer Festmesse feiern. Sie sind eingeladen, Ihr Eheversprechen feierlich zu erneuern und um Gottes Segen für Ihre Beziehung und Ihre Familie zu bitten. Alle Jubelpaare, die an der Feier teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 15. Mai im



Foto: Pixabay

Pfarrbüro an! Die Anmeldeformulare liegen im Pfarrbüro und in der Pfarrkirche auf. Sie können das Formular auch über die Pfarrhomepage herunterladen! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (Kontaktinformationen siehe Seite 11). Wir freuen uns sehr auf eine festliche, gemeinsame Feier!

// Pfarrer Slawomir Dadas und  
Goldhauben-Obfrau Christine Pühringer



# Pfarrgemeinderatswahl 2022



## Warum ein Pfarrgemeinderat? Bedeutung und Chance

**D**er Pfarrgemeinderat ist Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Getauften für die Seelsorge der Pfarre. Der Pfarrgemeinderat trifft strategische Richtungsentscheidungen und ist damit ein Steuerungs- und Beschlussgremium. Ziel seines Wirkens ist die „Kirchen-Werdung am Ort“. Der Pfarrgemeinderat ist Rückgrat und zentraler Knotenpunkt des pfarrlichen Engagements. Er wirkt als Unterstützung für das Seelsorgeteam, als Basisbezug zur Pfarrbevölkerung, als fixer MitarbeiterInnenkreis, als Lernort, um Verantwortung in der Pfarrgemeinde zu übernehmen.

Der Pfarrgemeinderat ist in vielfältiger Weise Grundbaustein weiterer Räte und Vertretungsgremien. In der neuen Struktur der Diözese Linz: PGR-Fachteam Finanzen, Seelsorgeteam, Pfarrlicher Pastoralrat, Pfarrlicher Wirtschaftsrat

Ausgehend vom Zweiten Vatikanischen Konzil werden seit über

50 Jahren in den österreichischen Diözesen Frauen und Männer in die Pfarrgemeinderäte gewählt. Alle fünf Jahre haben über 4,5 Millionen KatholikInnen die Möglichkeit, ihr Wahlrecht auszuüben bzw. selbst eine Funktion als Mitglied im Pfarrgemeinderat zu übernehmen.

Bei der PGR-Wahl 2017 haben die WählerInnen über 30.000 Menschen ihr Vertrauen ausgesprochen und sie beauftragt, mit ihren jeweiligen Talenten und Fähigkeiten das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten und zu prägen. Die Verteilung zwischen jenen, die erstmalig in den Pfarrgemeinderat gezogen sind, und jenen, die die Aufgabe für eine weitere Periode übernommen haben, lag bei rund 50 Prozent. Damit konnten 2017 etwa 14.000 Menschen neu für den Pfarrgemeinderat gewonnen werden. Diese beachtliche Zahl zeigt, welche Chance die Wahl für die Pfarrgemeinden bedeutet, die Chance der Erneuerung und Weiterentwicklung. Eine hohe Beteiligung bei der Suche nach

KandidatInnen, die Bereitschaft vieler, sich als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung zu stellen, und eine aktive Wahlbeteiligung sind wichtige Signale einer lebendigen katholischen Kirche in Österreich.

Der Pfarrgemeinderat ist ein nicht wegzudenkendes Gremium. Es lohnt sich, den Herausforderungen zu stellen, die mit der Wahl und ihrer Vorbereitung verbunden sind.

**I**n unserer Pfarre wird nach dem Modell KandidatInnen-Wahl gewählt. Auf den folgenden Seiten 6 und 7 finden Sie die KandidatInnen für die Pfarrgemeinderatswahl 2022 in der Pfarre Gunkskirchen. Die Auflistung der Personen erfolgt alphabetisch (Nachname) und hat keinen Einfluss auf das Wahlergebnis. Noch mehr Informationen gibt es unter [www.pfarregunkskirchen.at](http://www.pfarregunkskirchen.at) oder unter [www.dioezese-linz.at/pgr/wahl2022](http://www.dioezese-linz.at/pgr/wahl2022) und auf Seite 8 dieses Martinsblattes.



# Die 16 Kandidat/innen für die Pfarrgemeinderatswahl 2022



„Mein größtes Anliegen ist es, junge Familien für den Gottesdienst zu begeistern. Der Pfarrcaritas-Kindergarten liegt mir ebenfalls am Herzen.“

Stefanie Bauer  
1987  
Angestellte



„Ich liebe meinen Einsatz als Mesnerin und möchte gerne die Anliegen der Kirchenbesucher im PGR einbringen. Das verstärkt den Dialog in der Pfarre.“

Johanna Brückler  
1955  
Pensionistin



„Als Betreuerin der Caritasstelle von Gunkskirchen ist es für mich wichtig, auch die Anliegen der Caritas im Pfarrgemeinderat bestmöglich zu vertreten.“

Sonja Eckstein  
1971  
Standortleiterin



„Wir wollen einen starken Pfarrgemeinderat bilden, um gemeinsam Berge an sozialen Projekten und freiwilligen Hilfen anbieten zu können.“

Josipa Luketina  
1987  
Vertriebsassistentin



„Der offene Auftritt der Kirche zur Gemeinschaft und ein modernes Erscheinungsbild unserer Pfarre sind mir ein wichtiges Anliegen.“

Michaela Peterstorfer  
1959, Journalistin



„Ich möchte mich als Jugendlicher aktiv an der Mitgestaltung des gemeinsamen Pfarrlebens beteiligen, wir vertreten die Zukunft der Pfarre.“

Niklas Rohrer  
2002  
IT-Techniker



„Die Erhaltung und Instandsetzung aller kirchlichen Gebäude sowie die geregelte Finanzierung sind für mich wichtige Punkte im zukünftigen PGR.“

Anton Harringer  
1957  
Pensionist



„Nicht das Gebäude, sondern wir sind die Kirche. Daher müssen Konzepte erstellt und umgesetzt werden, die unsere kirchliche Gemeinde und das Miteinander stärken.“

Erich Haselberger  
1956, Pensionist



„Mein Engagement im PGR wird sich vor allem auf ein gutes Miteinander aller Generationen konzentrieren. Kirchliche Aktionen sollen für Jung und Alt sein.“

Sophie Kraxberger  
1991, Angestellte



„In unserer Familie haben der Glauben und wie er gelebt wird eine große Bedeutung. Ich möchte als junger Kandidat Ideen für Gleichaltrige einbringen.“

Michael Schönhöfer  
2005, Schüler



„Mir ist die Pfarre Gunkskirchen sehr wichtig. Gerne unterstütze ich wieder den PGR mit meinen Erfahrungen im Bereich Finanzen und im Bauausschuss.“

Christian Stockinger  
1974, Angestellter



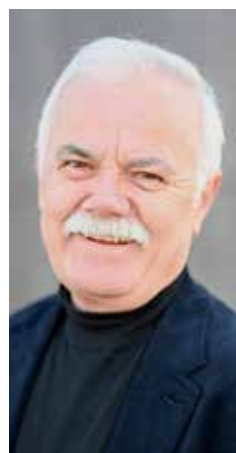
„Mir liegt eine Kultur des Willkommen-Seins für Zugezogene am Herzen. ‚Schön, dass du da bist‘ möge jeder Person zugesagt sein.“

Bärbel Telser  
1967  
Psychotherapeutin



„Ich freue mich über die Nominierung als Pfarrgemeinderats-Kandidatin und die Möglichkeit, am Pfarrleben und deren Gestaltung aktiv mitzuwirken.“

Martina Leitner  
1982  
Marketing Managerin



„Mir ist es ein großes Anliegen die Integration in unserer Pfarrgemeinde zu fördern. Deutsch/Kroatische Gottesdienste anzubieten wäre ein erster Schritt.“

Ivica Ljubas  
1952  
Pensionist



PGR-Wahl 20. März 2022  
mittendrin  
Pfarrgemeinderat  
*Wert denken*



„Jede/r Einzelne ist Teil unserer Pfarrgemeinschaft. Darum ist es mir wichtig, die Belange aller im Dialog und im Wirken zu vertreten und zu unterstützen.“

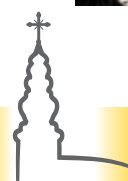
Margit Trinkl  
1971  
Psychotherapeutin



„Der Dialog, das Miteinander und das gemeinsame Wirken im PGR sind wichtig. Ich unterstütze gerne den PGR mit voller Tatkraft zum Wohle unserer Pfarrgemeinschaft.“

Thomas Weichselbaumer  
1993, Angestellter

Fotos: Haselberger, Paltinger, div.





# Infos zur Pfarrgemeinderatswahl 2022

## Wahlberechtigte und wählbare Personen

Wahlberechtigt und wählbar sind alle Katholik/innen, die im Gebiet der Pfarre Gunskirchen ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich dieser Pfarrgemeinde zugehörig fühlen, und vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 16. Lebensjahr vollendet haben (inkl. Jahrgang 2005).

## Wahlzeiten:

Samstag, 19. März: 18:30 bis 20:30 Uhr

Sonntag, 20. März: 8:30 bis 11:30 Uhr

Parrheim Gunskirchen



Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Jede Stimme zählt!

Setzen Sie ein Zeichen der Wertschätzung und gehen Sie zur Pfarrgemeinderatswahl! Ihr Stimme stärkt jenen Menschen den Rücken, die in den nächsten fünf Jahren als Pfarrgemeinderät/innen Kirche am Ort entscheidend mitgestalten.

Auf jede Stimme kommt es an!

Der Wahlvorstand:  
Franz Loizenbauer, Brigitte Pöttinger, Josef Sturmair, Gertrude Wenko und Franz Weichselbaumer-Wimmer (v.l.)



Foto: GePaltinger

## Informationen zur Briefwahl

Die für eine Briefwahl zuvor angeforderten Wahlunterlagen (ausgefüllter Stimmzettel, Wahlkuvert, Wahlkarte und Umschlag) müssen bis spätestens Freitag vor der Wahl (das ist der 18. März) beim Pfarramt oder bis zum Ende der Wahlzeit bei der Wahlkommission (Wahlvorstand) eintreffen.

# Neue Ministranten aufgenommen

## Wertvoller Dienst in der Pfarre

Es freut mich sehr, dass wir heuer wieder neue Ministranten in den wertvollen Dienst aufnehmen konnten. Da es am üblichen Termin, am letzten Sonntag im November (dem Christkönig-Tag), nicht möglich war, konnten wir am Sonntag, 23. Jänner die Aufnahme von Anna und Robert feiern. Es war eine schöne Feier, bei der auch die Kreuze gesegnet wurden, die die Ministranten ab jetzt bei jedem Gottesdienst tragen werden. Leider konnten Angelina und Viktoria nicht dabei sein, wir werden ihre Aufnahme später in einem Gottesdienst nachholen. Michael hat seinen Dienst wohlverdient beendet. Ihm nochmals ein herzlicher Dank für seine Zeit, für seinen Einsatz, vor allem für das Zeugnis als Christ. Alles Gute für die neuen Aufgaben! Allen Ministrant/innen vielen



Foto: M. Kleeberger

Dank für die Bereitschaft, in der Freizeit diesen wichtigen Dienst zu übernehmen. Es ist viel schöner und feierlicher, wenn Ihr bei

den Feiern dabei seid. Die Kirche braucht Euch!

// Elisabeth Rosenberger  
Pastoralassistentin

# Pfarrfriedhof wird neu erfasst

## Grabnachlösegebühren heuer erst im Herbst

Der Pfarrfriedhof, der eine lange Tradition und Bedeutung für unsere Pfarre hat, wird gerade geprüft, neu erfasst und digitalisiert. Aufgrund der Rückmeldung einiger Grabberechtigten und bei der Durchsicht der Unterlagen, die sich auf die Gräber beziehen, haben wir festgestellt, dass gewisse Veränderungen notwendig sind. Einige Gräberbezeichnung, die einen Einfluss auf die Grabgebühren haben, sind nicht mehr aktuell. Wir haben vor, alles zu ordnen und Sie darüber zu informieren. Wir planen nicht, die Grabgebühren zu erhöhen!



Foto: GePaltinger

Wir wollen auch überlegen, ob es bei uns eine Möglichkeit gibt, einige Urnengräber vorzusehen, für alle, die sich für diese Form der Bestattung entscheiden. Aus diesem Grund werden wir erst in der zweiten Jahreshälfte Grabnachlöseforderungen auszuschieken. Ich bitte alle um Geduld und freue mich in dieser Zeit auf Ihre Ideen, Vorschläge und Rückmeldungen, die zu einem gut geordneten, gepflegten Friedhof beitragen.

// Slawomir Dadas und das Team im Pfarramt



# Rückblick: Sternsingeraktion 2022

## Engagierte junge Pfarrmitglieder unterwegs

Es war heuer wieder fast wie in der Zeit vor Corona.

Vier Tage waren wieder Mädchen und Buben aus unserer Pfarre mit ihren Begleiterinnen und Begleitern unterwegs um den Segen des neugeborenen Christkinds in viele Familien, in die Wohnungen und in die Häuser zu bringen. Gleichzeitig haben sie um Spenden für eine bessere Welt gebeten. Zwei Gruppen mit Firmlingen und auch zwei Erwachsenen-Gruppen haben sie dabei unterstützt.

Die Gruppen durften heuer auch wieder in den Familien verköstigt werden, das war sehr schön. Danke allen Familien, die die „Könige“ aufgenommen haben.

Leider hatten wir auch heuer keine Erlaubnis zu Singen, was für manche der Kinder gar nicht schlimm war, für die Besuchten vielleicht schon. Es mussten auch wieder, wie im letzten Jahr, in einigen Gebieten die Segens-Pickerl mit den Erlagscheinen ausgetragen werden, es waren nicht alle Gebiete zu schaffen. Auch dafür herzlichen Dank! Wir bitten alle, die dies betroffen hat, um Verständnis.

Am Feiertag, 6. Jänner, zum Abschluss der Aktion, waren



Foto: E. Rosenberger

schließlich sehr viele Sternsinger gemeinsam in der Kirche. Danach durften sich alle Kinder im Pfarrsaal die gesammelten Süßigkeiten aufteilen. Es waren wieder so viele süße und pikante Sachen, dass es bei einigen vielleicht bis zum nächsten Jahr, zur nächsten Dreikönigsaktion reichen könnte.

Zum Vorjahresergebnis haben wir uns heuer wieder steigern können, wir waren sehr erfolgreich: 10.010,28 Euro als Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Allen, die bei der erfolgreichen

Aktion heuer mitgeholfen haben, den Kindern für ihren wertvollen Dienst in den Ferien, den Begleiterinnen und Begleitern, den Firmlingen, den Erwachsenen sowie allen Jungchar-Verantwortlichen ein großes DANKE-SCHÖN!

Herzlich bedanken möchte ich mich vor allem auch bei allen, die dieses großartige Ergebnis mit ihrer Spende ermöglicht haben.

// Elisabeth Rosenberger  
Pastoralassistentin

Im Andenken an Josef Wimmer, den im Jänner 2021 verunglückten Ortsbauernobmann, gestalteten der Musikverein, die Ortsbauernschaft, die Feuerwehr Gunskirchen, die ÖVP und die Gemeinde Gunskirchen eine stimmungsvolle Gedenkmesse. Die Kommunion war von zahlreichen Bildern begleitet, die den hilfsbereiten Sepp in vielen Lebenslagen zeigten. Die Messe hat Kurat Jaroslaw Niemyjski geleitet. Im Jänner 2021 war Lockdown und nur ein Begräbnis im engsten Kreis möglich.



Foto: Gefaltinger

## wir gratulieren

zur Hl. Taufe von



Luisa Malena AUINGER  
Helena Lamprini KYPRIOTIS-KEMPINGER  
Simon MUGGENHUBER

## wir beten

für unsere Verstorbenen



Theresia HABERMÜLLER (79)  
Eva GRUBER (75)  
Karoline HOSNER (91)  
Alois TREITINGER (80)  
Berta LEHNER (92)  
Johann POLZINGER (85)  
Gustav GEMPERLE (86)  
Josef STOIBER (90)  
Sigrid KREUZMAYR (86)  
Josefa HAUSLEITNER (103)  
Ewald Karl TRUHLAR (73)  
Karoline PÖTTINGER (94)  
Gertraud ABT (73)



Foto: E. Haselberger

"Spielerisches Lernen das Freude macht, die künstlerischen Begabungen fördern und gemeinsam die Welt entdecken" - das wird im Pfarrcaritas-Kindergarten gelebt. Auf der Homepage der Pfarre gibt es regelmäßig Berichte und Fotos von den Aktivitäten des Pfarrcaritas-Kindergartens. Der Kindergarten hat auch eine eigene Homepage: [www.caritas-kindergarten-gunskirchen.at](http://www.caritas-kindergarten-gunskirchen.at) Schauen Sie rein!

## Wir bieten an



### Unsere Gottesdienste

Mittwoch 19 Uhr Hl. Messe mit anschließender Anbetung  
An jedem 3. Mittwoch des Monats: Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre  
Samstag: 19 Uhr Hl. Messe  
Sonntag: 9:30 Uhr Hl. Messe

Der aktuelle Pfarrkalender liegt in der Pfarrkirche beim Mitteleingang auf.

### Beichte/Aussprache

Terminvereinbarung mit Pfarrer Slawomir Dadas (0676/8776 5463)

### Krankenkommunion

Kranken und Gehbehinderten bringen wir gerne die Kommunion ins Haus. Wenn Sie dies wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an.

### Jungchar Stunden

2. Kl. Volksschule: Fr. 16 bis 17 Uhr  
3. und 4. Kl. Volksschule:  
Mo. 17 bis 18 Uhr  
Mittelschule und Gymnasium:  
Fr. 18 bis 19 Uhr

### Ministranten-Stunden

Treffen zu den Ministrantenstunden werden intern bekannt gegeben.

### Familiengottesdienste

Die Termine der Familiengottesdienste sind auf Seite 12 zu finden.

### Erreichbarkeit Pfarrbüro

Offenhausener Straße 4  
4623 Gunskirchen  
Telefon 07246/6210  
[pfarre.gunskirchen@diezese-linz.at](mailto:pfarre.gunskirchen@diezese-linz.at)  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr  
Mittwoch von 16:30 bis 18:30 Uhr (in den Schulferien ist am Mittwoch Nachmittag geschlossen)

### Seelsorge

Für dringende priesterliche Dienste sind Pfarrer Slawomir Dadas (0676/8776 5463) und Kurat Jaroslaw Niemyjski (0676/8776 5332) auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar.

### Pfarrhomepage

[www.pfarregunskirchen.at](http://www.pfarregunskirchen.at)  
Pfarrkalender, Verlautbarungen, Fotos

# Termine

## März 2022

18.  
Fr 15.00 Kreuzweg-Andacht, Pfarrkirche
19.  
Sa 15.30 und 16.30 Vorbereitungsnachmittag für die Erstkommunion, Kirche  
18.30 bis 20.30 PGR-Wahl, Pfarrheim
20.  
So 8.30 bis 11.30 PGR-Wahl, Pfarrheim  
9:30 Sendungsfeier der Caritas HaussammlerInnen, Pfarrkirche
25.  
Fr 15.00 Kreuzweg-Andacht mit dem Seniorenbund, Pfarrkirche
26.  
Sa 19.00 Hl. Messe zum Familienfasttag kfb, Pfarrkirche
27.  
So 9.30 Hl. Messe zum Familienfasttag, anschließend lädt die kfb zur Fastensuppe ins Pfarrheim  
11.00 Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder

## April 2022

1.  
Fr 15.00 Kreuzweg-Andacht, Pfarrkirche
2.  
Sa 9.00 Kirchenputz Fallsbach  
15.30 und 16.30 Vorbereitungsnachmittag für die Erstkommunion, Kirche
4.  
Mo 14.00 Spielenachmittag der Senioren, Pfarrheim
6.  
Mi 19.00 Hl. Messe mit Bußfeier, Pfarrkirche
8.  
Fr 15.00 Trauerbegleitung, Pfarrheim  
15.00 Kreuzweg-Andacht, Pfarrkirche
10.  
So **Palmsonntag**  
9.00 Palmweihe am VZ-Platz  
9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche
14.  
Do **Gründonnerstag**  
19.00 Abendmahlfeier mit Öbergandacht, Pfarrkirche
15.  
Fr **Karfreitag**  
15.00 Kreuzweg für Kinder  
19.00 Karfreitagsliturgie, beides Pfarrkirche

## April 2022

16.  
Sa **Karsamstag**  
8.00 bis 17.00 stille Anbetung, Pfarrkirche  
20.00 Osternachtsfeier mit Speisensegnung, Pfarrkirche
17.  
So **Ostersonntag**  
9.30 Ostergottesdienst mit Speisensegnung, Pfarrkirche
18.  
Mo **Ostermontag**  
9.30 Familiengottesdienst, Pfarrkirche  
11.00 Hl. Messe in Fallsbach, anschließend Oster-eiersuche für Kinder
19.  
Di 19.30 Konstituierende Sitzung des neuen PGR
20.  
Mi 19.00 Totengedenkmesse, Pfarrkirche
22.  
Fr 19.30 Elternabend für die Erstkommunion, Pfarrheim
23.  
Sa Einkehrnachmittag der kfb, Pfarrheim
24.  
So 9.30 Hl. Messe mit Krankensalbung, Pfarrkirche

## Mai 2022

4.  
Mi 19.30 KMB Dekanats-Maiandacht, Fallsbach, anschl. gemütl. Beisammensein
7.  
Sa 19.00 **Florianimesse** mit den Feuerwehren und der Musikkapelle, Pfarrkirche
8.  
So **Muttertag**  
9.30 Familiengottesdienst, Pfarrkirche, kein Frühsch.
10.  
Di 19.00 Maiandacht der Ortsbauernschaft, Kappling
13.  
Fr 15.00 Trauerbegleitung, Pfarrheim
14.  
Sa 9.00 **Erstkommunion** für die Klassen 2a und 2c  
11.00 **Erstkommunion** für die Klassen 2b und 2d
15.  
So 9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche  
Fallsbacherfest der KMB  
11.00 Hl. Messe in Fallsbach, anschl. gemütliches Beisammensein

## Mai 2022

17.  
Di 19.00 Maiandacht Goldhaubenfrauen, Vitzing, bei Schlechtwetter Pfarrkirche
18.  
Mi 19.00 Totengedenkmesse, Pfarrkirche
19.  
Do 19.00 Maiandacht mit dem Fachausschuss Caritas
24.  
Di 19.00 Maiandacht mit der kfb in Fallsbach, Agape
26.  
Do **Christi Himmelfahrt**  
9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche
31.  
Di 19.00 Maiandacht mit der Feuerwehr, Kapelle Salling

## Juni 2022

4.  
Sa 17.00 **Firmung**, Pfarrkirche  
19.00 **Firmung**, Pfarrkirche
5.  
So **Pfingstsonntag**  
9.30 Hl. Messe
6.  
Mo **Pfingstmontag**  
8.00 Hl. Messe, Pfarrkirche  
9.30 Feldmesse, Irnharting mit der Landjugend
10.  
Fr 15.00 Trauerbegleitung, Pfarrheim
11.  
Sa 10.00 Feier mit den **Jubelpaaren**, Fallsbach
12.  
So **Vatertag**  
9.30 Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen und Kinderfahrzeugsegnung, Pfarrkirche
15.  
Mi 19.00 Totengedenkmesse, Pfarrkirche
16.  
Do **Fronleichnam**  
9.30 Festmesse in der Pfarrkirche, anschließend Prozession, bei Schlechtwetter nur in der Kirche
19.  
So 9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche  
11.00 Hl. Messe in Fallsbach, anschl. Frühschoppen
23.  
Do 18.00 Radausflug der kfb, nur bei Schönwetter
26.  
So **Trachtensonntag**  
9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche

